

2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SuS Emden : TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG)
Samstag, 29.10.2022, 16:00 Uhr

Meyer bereitet dem SuS Emden den Weg zum Teamerfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 34:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SuS Emden ihr Heimspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer gegen den TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG). 230 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Günter Reemtsma den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 7. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 8 der 15 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Meyer / Meinke gegen Maaß / Körte nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Meyer / Meinke letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Langheim / Veldmann und Mentcho / Natelberg, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Baumann / Reemtsma und Helmsen-Maaß / Herz, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Sven Meyer gelang es nachfolgend Stefan Natelberg zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Meyer endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kevin Meinke über die 1:3-Niederlage gegen Rabie Mentcho hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Der Start in die Partie hätte für Haiko Langheim besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hans-Peter Körte noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Ralph Veldmann und Dietmar Maaß aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Florian Herz war indes der Gastgeber Jürgen Baumann, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Günter Reemtsma, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jutta Helmsen-Maaß verlor. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Reemtsma mit 0:11 förmlich unterging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SuS Emden und des TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG). Sven Meyer kam mit der Spielweise von Rabie Mentcho am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Kevin Meinke den Gastspieler Stefan Natelberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Haiko Langheim beim 3:2 gegen Dietmar Maaß, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten

Vorsprung endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ralph Veldmann hatte seinen Gegner Hans-Peter Körte beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Jürgen Baumann bekam seine Gegnerin Jutta Helmsen-Maaß beim klaren 6:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Es dauerte eine Weile, bis Günter Reemtsma den Fünf-Satz-Sieg gegen Florian Herz unter Dach und Fach hatte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SuS Emden am 12.11.2022 gegen den SV Teutonia Stapelmoor II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.11.2022 gegen den SV Warsingsfehn III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SuS Emden

Doppel: Meyer / Meinke 1:0, Langheim / Veldmann 0:1, Baumann / Reemtsma 0:1

Einzel: S. Meyer 2:0, K. Meinke 1:1, H. Langheim 2:0, R. Veldmann 1:1, J. Baumann 1:1, G. Reemtsma 1:1

TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG)

Doppel: Mentcho / Natelberg 1:0, Maaß / Körte 0:1, Helmsen-Maaß / Herz 1:0

Einzel: R. Mentcho 1:1, S. Natelberg 0:2, D. Maaß 1:1, H. Körte 0:2, J. Helmsen-Maaß 2:0, F. Herz 0:2